

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	29
Regenwetter	[Tage]	2
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	2,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 0,3

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	17.350
Monatssumme	[m ³]	537.844
Fremdfäkalien insgesamt	[m ³]	17,84
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	8,79

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	12,1		15,2	
pH-Wert		7,9		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	13,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			4,4	35,00
BSB5	[mg/l]	488,19	246	4,47	25,00
CSB	[mg/l]	849,03	428	29,81	100,00
NH4-N	[mg/l]	38,97		1,56	8,00
NO3-N	[mg/l]			1,12	
NO2-N	[mg/l]			0,05	
N-Gesamt	[mg/l]	57,62	51,31	5,62	10,00
PO4-P	[mg/l]	6,23		0,26	
P-Gesamt	[mg/l]	9,87	6,96	0,53	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	263,09	132,31	2,41	99,08
CSB	[to]	457,54	230,20	16,03	96,50
NH4-N	[to]	21,08		0,96	95,47
NO3-N	[to]			0,60	
NO2-N	[to]			0,03	
N-Gesamt	[to]	31,00	27,60	3,01	90,30
PO4-P	[to]	3,38		0,14	95,83
P-Gesamt	[to]	5,31	3,74	0,28	94,64

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	57,57	33,10
Trockenrückstand organisch	[%]	82,03	55,82
Monatssummenwerte			
Menge	[m³]	5.282,90	4.986,20
Trockenrückstand	[to]	304,12	165,06
Trockenrückstand organisch	[to]	249,46	92,14

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	11,56
Sand	[t/M]	11,86
Faulschlamm extern	[t/M]	1.139,16
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	661,70
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	1.800,86
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	38,36
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	359,28
Inertmaterial	[t/M]	98,20
Filterasche	[t/M]	0,00

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	530.880
CH4-Produktion	[m ³ /M]	110.268
CH4-Fackel	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	115.665
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	141.445
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	153.621 mit Rückbelastung Brüden TRA
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	122.995
EW biol. (120g/EWd)	[EW CSB]	135.172 mit Rückbelastung Brüden TRA
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,99
	[kWh/EWd]	0,11
Eigenproduktion Gesamt	[%]	90,53 %
Eigenproduktion Biogas	[%]	90,53 %
Eigenproduktion Methangas	[%]	0,00 %
Eigenproduktion ohne TRA+TVA	[%]	127,84 %
Eigenproduktion ohne TRA+TVA +L	[%]	168,34 %
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	63,86
CH4-Produktion	[l CH4/kgTSorg.]	442,02
	[l CH4/EW]	23,15

Betriebspersonal: 16 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMENISSE AUF DER KLÄRANLAGE

Der Prozessverantwortliche von KP 02-Abwasser reinigen macht periodisch Sitzungen mit den Prozessteammitgliedern. Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen, NO₂-N und NO₃-N im Zulauf aus folgenden Gründen ab September nicht mehr wöchentlich zu messen:

- Die Messung dieser Parameter ist gesetzlich nicht gefordert
- Diese Parameter befinden sich auf den Anlagen (mit Ausnahme der ARA Unteres Pustertal) immer in derselben Größenordnung (zwischen 0-1 mg/l)
- Diese Parameter werden verfahrenstechnisch auf der Anlage nicht benötigt, um z.B. Präventivmaßnahmen einzuleiten (außer in ARA Unteres Pustertal)

Notüberlauf in die Gader

Es gab keinen Notüberlauf in die Gader.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Süd

Es gab keinen Notüberlauf in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Stegen

Es gab keinen Notüberlauf in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Nord

Es gab keinen Notüberlauf in die Ahr.

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 5,62 mg/l, die Abbauleistung betrug 90,30 %; die Zulauftemperatur betrug 12,1°C.

Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 6,83 % (Nges. bezogen) aus.

Die NH4-N Abbauleistung in der Deamonifikationsanlage beträgt 85,50 %, und ist sehr gut.

Schlammelinie:**Bandtrocknungsanlage:**

Es wurden insgesamt 1.800,86 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 743,31 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,91 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 1,62 t H₂O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H₂O/h), die Beschickung 2,15 t/h entwässertem Klärschlamm.

Der nächste Stillstand ist vom 20.04.-24.04.2026 geplant.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 359,284 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 732,04 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 98,39 %. Die Beschickung betrug 490,80 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h).

Der nächste Stillstand ist vom 20.04.-24.04.2026 geplant.

Führungen:

Im Dezember gab es keine Führungen.

Auslegung der Anlage:

Die Landesagentur für Umwelt hat mit Aiber vom Terkt. Nr. A/081A1020/26 vom 20.04.2022 die Bauabnahme des Projektes T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen und damit auch die Betriebsgenehmigung auf 200.000 EWbio. ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.

Das maximale absolute Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.

Der maximale absolute Tageswert 2025 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018

Maximale Werte 2025

Ab 01.01.2023 werden die EWbio. einschließlich der Rückbelastung der Brüden aus der Trocknungsanlage gerechnet, zumal das eine Zusatzbelastung unserer Anlage darstellt.

Das maximale Wochenmittel im Jahr 2025 betrug 204.938 EWbiol. vom 03.03.2025-09.03.2025.

Das maximale Monatsmittel 2025 betrug 195.193 EWbio. und war im Jänner 2025.

Der maximale Tageswert im Jahr 2025 betrug 316.027 EWbiol. am 29.08.2025.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

Projektleiter ab 01.01.2025: Daniel Steiner

Projektstart am 01.01.2025

Projektende und Stop&go am 31.12.2025

Angebot und Bestellung innerhalb 30.01.2025

Testphase mit engerer Auswahl Testphase 1 (Daniel) wird innerhalb 2026 erfolgen.

Probeversion wurde angekauft.

Probeversion wird von Personen laut Organigramm für 2-3 Monate getestet.

Stand der Kleinprojekte 2020:

Von 3 Kleinprojekten wurden 3 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2021:

Von 6 Kleinprojekten wurden 6 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2022:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2023:

Von 1 Kleinprojekt wurde 1 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2024:

Von 2 Kleinprojekten wurden 2 erfolgreich abgeschlossen.

Stand der Kleinprojekte 2025:

AG60-2025 NIS 2

PL-Daniel Steiner;

Projektstart am 05.05.2025;

Projektende am 31.03.2026;

Startsitzung am 05.05.2025.

AG61-2025 KI

PL-Daniela Eramo und Johanna Valentini;

Projektstart am 15.07.2025;

Projektende am 30.06.2026;

Startsitzung am 15.07.2025.

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Lieferung Kanalfahrzeug

Die Ausschreibung wurde abgeschlossen, der Verlauf ist im Monatsprotokoll vom August ersichtlich.

Investitionsprojekte

T21_19 Thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Impianto di termovalorizzazione termica dei fanghi dell'Alto Adige presso l'impianto di depurazione IDA Tob-San Lorenzo di Sebato

Besichtigung WSO und Drehrohr am 24.09.2019 in Arnoldstein: BM St. Lorenzen mit 3 Menschen vom Gemeinderat, Tobl mit 5 Menschen, Angelucci, Bedin, Stimpf, Valentin, Renzler

Die Bauleitplanänderung wurde am 03.10.2019 bei der Gemeinde St. Lorenzen abgegeben.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 29.04.2020 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: ca. 40.536.352,62 €**

Abgabe des Projektes an Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung am 29.04.2020

Abgabe Gemeinde St. Lorenzen in KW 20

Ansuchen an technischen Beirat am 06.05.2020

Vorstellung in ARA Tobl am Donnerstag, den 21.05.2020 um 14.00 Uhr

Vorstellung Technischer Landesbeirat am 09.09.2020

Wir ziehen die Bauleitplanänderung von der Gemeinde zurück und reichen die Bauleitplanänderung und das Einreichprojekt direkt ein, erfolgt am 13.11.2020

Negatives Gutachten Straßenverwaltung

Sitzung am 18.01.2021 Gemeinde St. Lorenzen

Änderung des Bauleitplanes und Errichtung einer Wendestelle für Schneefahrzeuge.

Bauleitplanänderung neu, Anpassung geologisches Gutachten, Teilungsplan bezüglich Zufahrtsstraße und Wendeplatz (Gemeinde-Land) gemacht und verschickt.

Umweltverträglichkeitsprüfung ist notwendig, sonst kann das Projekt von Amt für Raumordnung nicht genehmigt werden.

Am 01.04.2021 wurde ein neues Ansuchen mit BLP, Teilungsplan und Zeichnung Wendeplatz an die Straßenverwaltung gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Vergabe der Ausarbeitung der Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung am 31.03.2021 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Amt für Raumordnung, Amt für Abfallwirtschaft, BM St. Lorenzen wurden am 02.04.2021 in Kenntnis gesetzt.

Der Beschluss der Landesregierung, dass die thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols in ARA Tobl St. Lorenzen gebaut wird, liegt vor.

Die UVP-Unterlagen wurden am 30.08.2021 dem Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung über pec-mail übermittelt.

Am 28.09.2021 wurde das Projekt von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz mit Akt Nr. 748951 veröffentlicht.

Überarbeitung und Ergänzung des Projektes mit den im Zuge der Ausarbeitung der UVP-Dokumentation aufgeworfenen Punkten wie:

- Fassadenbegrünung
- Leckageüberwachung
- Getrennte Abwasserbehandlung für kontaminierte Flächen (Rangierfläche Dach, asphaltierte Flächen)
- Zusätzliche Emissionsmessungen
- Landespreise 2021

Neues Projekt T21_19a mit Datum 30.11.2021 mit einer **Projektsumme: 45.229.457,46 €.**

Dienststellenkonferenz (Amt für Straßenverwaltung, Amt für Raumordnung, UVP-Beirat) am 07.12.2021 mit dem Versprechen, dass das UVP Gutachten im Februar 2022 von der Landesregierung genehmigt werden wird.

Neue Pläne wurden am 08.12.2021 an Gänzbacher, Elmar und Aichner Dora am 20.12.2021 für Amt für Raumordnung abgegeben.

Ansuchen PNRR für dieses Projekt wird innerhalb 14.02.2022 gemacht und laut abgegebenen Terminplan 2024 umgesetzt.

Vorstellung Projekt UVP-Beirat am 16.02.2022

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 252 vom 12.04.2022 wurde die Umweltverträglichkeitsstudie für die thermischen Verwertungsanlagen für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-St. Lorenzen unter Einhaltung der Auflagen genehmigt.

Sitzung am 24.11.2022 bei Landesrat Vettorato mit Giulio Angelucci, Konrad Engl, Rupert Rosanelli, Patrik Gunnar, Norbert Kosta und Alfred Valentin. **Projektsumme: 56.410.502,93 €.** Vorstellung und Auswirkungen auf Schlammpreise und Abwassergebühren für die Szenarien: Landesfinanzierung 100%, 90%, 50% und 0%. Zusage von Vettorato: Gespräch mit Landeshauptmann und Genehmigung Finanzierung der Landesregierung innerhalb Dezember 2022.

Beschluss der Landesregierung vom 14.03.2023, indem das Finanzierungsmodell Bbis genehmigt wurde, nämlich Darlehen nimmt Land auf, Kapitalkosten und Zinsen werden über die Betriebskosten über 25 Jahre zurückgezahlt.

Am 22.08.2023 sind folgende Genehmigungen eingelangt: Genehmigung Einreichprojekt und Genehmigung Bauleitplanänderung.

Am 01.09.2023 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz eine Einheitliche Landesgenehmigung ausgestellt.

Online Sitzungen mit Bedin, Angelucci, Pierobon bezüglich Ausarbeitung Vertrag zwischen Abwasserkonsortium und Land.

Alle Dokumente für den TLB wurden erstellt.

Ansuchen an TLB gesendet von Carolina am 10.10.2023

Übertragung des Projektes über We-Transfer am 10.11.2023

Behandlung TLB am 20.11.2023

Positives Gutachten TLB Akt. Nr. 81-2_Nr. 47 vom 20.11.2023

Dr. Pierobon hat am 28.02.2024 im Auftrag des Amtes für Abfallwirtschaft ein Gutachten erstellt, dass der Vertrag zwischen Land und Abwasserkonsortium bezüglich der thermischen Verwertung aller Schlammmengen in Südtirol am Standort ARA Tobl in St. Lorenzen ausgearbeitet werden kann.

Sitzung 24.04.2024 mit neuem Landesrat Peter Brunner

Ansuchen für Ausführungsplanung und Bauleitung wurde von Engl dem Verwaltungsaamt für Umweltschutz gesendet.

Aufgrund eines Fehlers wurde das Ansuchen für Ausführungsplanung und Bauleitung von Engl am 29.07.2024 dem Verwaltungsamt für Umweltschutz erneut gesendet

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Ansuchen für die Planung und Bauleitung in der Sitzung Nr. 05/2024 am 24.07.2024 unter Punkt 9.2 vertagt. **Ausführungsplanung: 466.276,73 €, Bauleitung: 1.143.984,94 €:, Gesamt: 1.610.261,67 €.**

Das **Finanzierungsdekret Nr. 14189/2024** wurde am 03.09.2024 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt mit **90 % von 1.610.261,67 €=1.449.235,50 €** (2024-419.649,10 €; 2025-514.793,20 €; 2025-514.793,20 €).

Sitzung 27.11.2024 mit Alexander Gruber, Giulio Angelucci, Flavio Ruffini, Petrik Gunnar, Alfred Valentin, Norbert Kosta und Konrad Engl mit dem Ergebnis der Aufforderung, möglichst schnell die Ausführungsplanung abzuliefern.

Am 18.12.2024 digital Sitzung mit Alexander Gruber, Angelucci, Ruffini, Stimpfli, Eco Center, BZG's.

Neues Ansuchen um ein Finanzierungsdekret aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen am 26.06.2025.

Schreiben am 25.06.2025 an Landesrat und Abwasserkonsortium.

Das Finanzierungsdekret Nr. 14189/2024 vom 29.07.2024 (1.449.235,50 €=90% von 1.610.261,67 €) wurde aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Schreiben vom 24.06.2025) abgeändert und mit Nr. 11497/2025 vom 01.08.2025 (1.449.235,50-514.793,20 € x 2 = 419.649,10 €=90% von 466.276,78 €) revidiert.

Ein neues Finanzierungsdekret Nr. 11500/2025 vom 06.08.2025 (576.000,00 €=90% von 640.000,00 €) wurde aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Schreiben vom 24.06.2025) ausgestellt (288.000 € jeweils für die Jahre 2025 und 2026).

Insgesamt werden in Summe 995.649,10 € = 90 % von 1.106.276,78 € vom Land gewährt für die Ausführungsplanung, Probebohrungen, BIM, Ausschreibung und Abwicklung der Projektprüfung und sonstige Spesen.

T24_21 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten TRA+TVA auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.04.2021 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 12.05.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 2.481.960,67 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.05.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung wurde am 12.07.2021 abgegeben mit Datum 28.05.2021.

Das Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung hat mit Akt. Nr. 693904 vom 08.09.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 08.09.2021 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 31.10.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 3. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Es wurde am 27.01.2025 das 4. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T25_22 Anpassung der Biogaslinie in Folge der Kapazitätserweiterung auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Eine neue Gasleitung muss gebaut werden, weil die Gasproduktion zu massiv ist und wir sehr häufig Probleme haben-die Wassertasse löst aus, weil die Gasleitung zu klein ist.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2022 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 03.08.2022 unter Punkt 4.2 genehmigen. **Projektsumme: 1.504.534,11 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 25.07.2022 abgegeben.

Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/32 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 09.08.2022 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 09.08.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Es wurde am 27.01.2025 das 3. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

T26_23 Energietechnische Optimierungen auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.07.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 08 am 30.08.2023 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.720.854,17 €**

Arbeiten: 3.339.520,96 €; Beträge zur Verf. der Verwaltung: 381.333,22 €

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.08.2023 abgegeben.

Das technische Gutachten Nr. A/081A1020/34 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 21.12.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 22.12.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 17.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Es wurde am 27.01.2025 das 3. Ansuchen um Finanzierung ohne Anlagen von ARA Pustertal AG an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15593/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (**71 % von 3.720.854,17 €=2.641.806,46 €** (2.217.082,87 €-2025; 200.000,00 €-2026; 224.723,59 €-2027)).

Restfinanzierung von den Gemeinden mit 29 % von 3.720.854,17 € = 1.079.047,71 €, genehmigt in der Vollversammlung vom 21.11.2025

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 09 am 22.10.2025 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.720.854,17 €**

Abwicklung der Arbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 22.10.2025 erstellt.

Der Verwaltungsrat hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 09 am 22.10.2025 unter Punkt 4.2 beschlossen. **Ausschreibungssumme: 3.341.906,16 €**

Veröffentlichung der Ausschreibung am 29.10.2025

Abgabe am 01.12.2025

Öffnung Umschlag A am 02.12.2025

Technische Kommission + Umschlag B am 03.12.2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

T27_24 Dachsanierung und Montage von Solarpaneelen auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2024 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt und die Ausführung in der Sitzung Nr. 05 am 24.07.2024 unter Punkt 5 genehmigt. **Projektsumme: 410.102,76 €**

Arbeiten: 368.664,83 €; Beträge zur Verf. der Verwaltung: 41.437,93 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 24.06.2025 unter Punkt 6 genehmigt. **Endstand: 433.956,23 €.**

Es fehlt noch die Brandschutzabnahme.

Die Abwicklung der Arbeiten wurde abgeschlossen, die Endstände der 3 Baulose mit den dazugehörigen Unterlagen wurde vom Verwaltungsrat genehmigt. Der Verlauf ist im Monatsprotokoll vom August ersichtlich.

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS13_23 Energie aus Abwasser

Nach Aussprache und Abwägung für und wider, wurde am 18.04.2024 beschlossen, das Projekt nicht umzusetzen (Amortisierung 8-12 Jahre, unter Realbedingungen 12-16 Jahre) Die Studie wird der Stadtwerke Bruneck vorgestellt.

THS14_24 Erneuerung Hauptsammler Percha-Bruneck

Wir müssen aufgrund der bei der TV-Befahrung festgestellten Schäden ein Projekt erstellen.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2024 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 01 am 29.01.2025 unter Punkt 6.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.062.649,41 €**; wobei die Arbeiten 2.511.891,98 € und die Beträge zur Verfügung der Verwaltung 550.757,43 € betragen.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 29.01.2025 gestellt.

Das technische Gutachten Nr. K/081A1020/46 wurde von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 21.02.2025 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 24.02.2025 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15592/2025 wurde am 17.09.2025 vom Verwaltungsaamt für Umwelt ausgestellt (**70 % von 3.062.649,41 €=2.143.854,59 € (1.143.854,59 €-2025; 500.000,00 €-2026; 500.000,00 €-2027)**).

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 6.628,05 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 6.706,89 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 0,00 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 70.934,01 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 19.645,09 € ausgegeben, für Hilfstoffe Rauchgasreinigung wurden 39.718,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 4.731,00 €.

Folgende Abschnitte waren im Dezember in Betrieb:

1 Grobrechen, 1 Sandfang (bei Regen 2), 1 Feinrechen (bei Regen 2), Linie 1, Linie 2, Linie 3 und Linie 4, Deamonifikationsanlage, Thermohydrolyse, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammentwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMISSE IN DER ABWASSERENTSORGUNG

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 0,00 € freigegeben, bzw. investiert.
Es gab keine besonderen Vorkommisse beim Hauptsammler.

Datum: 03.01.2026

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

